

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h



Essen auf Rädern

Mit dem Service der Marktgemeinde wird vielen Haushalten im Ort ein warmes Mittagessen gebracht – jetzt mit eigenem Fahrzeug und neuem Team. > 8

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

APRIL 2023



Manfred Schaffner

Wolfgang Binder, Firma Porr und Klaus Maierhofer, Wassermeister der Gemeinde beim „Verheiraten“ der beiden Wasserleitungen.

Wasser marsch!

> 10

Mit dem Zusammenschluss der Wasserleitungen Weißenbach & St. Lambrecht ist die Wasserversorgung ein Stück weiter gesichert.

Wann wirts ...



... mal wieder richtig Sommer? Die Freibad-Saison klopft an die Türe – einige Neuerungen stehen an. > 2

10 Jahre Wandelbühne



Den Geburtstags-Sommer der Wandelbühne sollte man sich nicht entgehen lassen. > 13

Gondel offiziell eröffnet



Im Jänner wurde die Greben10 offiziell eröffnet – jetzt gibt es ein Resümee der ersten Saison. > 4

EINE REGION BLÜHT AUF

Ein Fasching wie damals



Am Faschingsdienstag kamen alle Fans der fünften Jahreszeit wieder voll auf ihre Kosten. > 18

Neuer Vorstand beim MV



Der Musikverein St. Lambrecht musiziert ab sofort unter neuer Führung – und mit neuem Vorstand. > 20

APROPOS ST. LAMBRECHT

Es ist wieder etwas los!

Schön, wenn sich jemand etwas einfallen lässt, Neues versucht, ein Abenteuer wagt. Die Rede ist von den Gastwirten im Ort. Einerlei, ob es nun bei Hojni in der „Eiszeit“ ist, die mit süßen Köstlichkeiten verwöhnt – jetzt bei Schlechtwetter oder im Winter auch mit Sitzmöglichkeiten im neu gestalteten Café drinnen –, die Prisis, die immer wieder Neues ausprobieren – von Streetfood über BurgerDays oder Frühstück für alle –, oder auch im Stifterl, das mit neuen Pächtern und bald neuem Gastgarten mit Hausmannskost und traditionellen Gerichten einlädt. Und auch im beliebten Freibad schwingt in dieser Saison jemand Neues den Kochlöffel und sättigt hungrige Schwimmbäuche und -Bäuchlein. Hoffentlich wird es ein schöner Frühling und Sommer mit vielen Möglichkeiten, das gastronomische Angebot im Markt anzunehmen. Die Einladung sei an alle ausgesprochen: Versuchen Sie Neues und unterstützen Sie unsere Gastwirte im Ort, die sich für unser leibliches Wohl ins Zeug legen. Obgleich nicht jedem alles schmecken muss. Die Initiative aber sollte belohnt werden. Denn wenn nix los ist, passt auch nicht ...

*Das meint,
Ihre Marie-Christine Romirer*

Steirisches Rotes Kreuz BLUTSPENDE

Mi., 12. 4., 16.00–19.00
Gemeindeamt St. Lambrecht

Neue Saison – neuer P

Anfang Juni startet die Badesaison im Freibad mit einigen Neuerungen.

Das Freibad St. Lambrecht erfreut sich ungebrochener Beliebtheit als Freizeitziel bei Einheimischen und bei Gästen. Im letzten Jahr konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden. Die in die Jahre gekommene Technik (Eröffnung des Freibades war 1979) muss jedoch erneuert werden und stellt die Marktgemeinde vor finanzielle Herausforderungen. Erfreulich dabei ist, dass sich die Fraktionen im Gemeinderat einstimmig für die Erhaltung und Sanierung des Freibades ausgesprochen haben und sich dafür einsetzen werden, die dafür notwendigen 500.000 Euro aufzubringen. Die Erneuerung der Technik hat verständlicherweise oberste Priorität, bevor man in einem Gesamtkonzept weitere Sanierungsschritte für das Freibad setzen kann. Dafür, dass der Badebetrieb für alle Gäste reibungslos abläuft und der Aufenthalt entspannt und angenehm ist, sorgen in der kommenden Saison ein altbewährtes Team und ein neuer Pächter. Die Technik in Schuss und die Anlage gepflegt halten die Mitarbeiter des Bauhofs Klaus Maierhofer und Jürgen Appeltauer. Für die Sicherheit der Badegäste sorgt die Bademeisterin Renate Palli. Als neuen Pächter für das Badebuffet konnte Engelbert Messner



mit seinem Team gewonnen werden, der auch „Bertl's Genuss Kuchl“ auf der Pabstin betreibt. Er wird sich in diesem Sommer um das kulinarische Wohl der Badegäste kümmern. Besonders erfreulich ist, dass die Eintrittspreise in diesem

Start der Stiftsgartensaison

Die Vorbereitungen für einen aktiven Gartensommer haben begonnen.



Sorgfältiges Arbeiten im lichtdurchfluteten Gewächshaus.

Das Beschäftigungsprojekt Domenico öffnet ab April wieder das Café im Gewächshaus und bietet damit einen herrlichen Platz zum Verweilen und Genießen mit Blick über den ganzen Stiftsgarten. Beim Frühlingmarkt werden heuer selbstlukrierte Pflanzensamen verkauft, dazu wird es Osterprodukte aus dem KreativKollektiv Graz geben. Jede Unterstützung bei der Gartenarbeit ist willkommen, etliche Freiwillige haben sich wieder für Gartenwochen gemeldet. Alle Neuigkeiten zum Café und zum Projekt der Caritas finden sich unter: www.facebook.com/domenico.caritas. **PGer** ■

ächter



Das Freibad ist in den Sommermonaten ein beliebter Erholungsort für Familien.

Jahr trotz allgemeiner Teuerung nicht erhöht werden. Geplanter Saisonstart ist der 3. Juni 2023. **GHil** ■



Im neu gestalteten Gastraum können sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Cafè Eiszeit eröffnet

Ob Kuchen, Torten, Eis oder ein g'schmackiges Frühstück: In der „Eiszeit“ wird jeder fündig.

„Das Leben ist ungewiss. Essen wir den Nachtisch zuerst.“ Mit diesem passenden Zitat von Ernestine Ulmer stellt Hajnalca Ferenczi ihre Konditorei vor. Bereits seit fünf Jahren gibt es in der „Eiszeit“ selbstgemachtes Eis sowie köstliche Kuchen und Torten. Die süßen Verführungen werden allesamt mit viel Liebe und ausschließlich natürlichen Zutaten hausgemacht. Der immer voll besetzte Gastgarten im Sommer zeigt, dass es hier allen schmeckt. Seit 26. Dezember haben Eiszeit-Fans nun auch die Möglichkeit, sich in den neu gestalteten Räumlichkeiten des ehemaligen Cafè Hinterhofer

mit Kaffee, Kuchen und Torten verwöhnen zu lassen. Wer es schon nicht mehr erwarten kann: Ab April ist die Eissaison wieder eröffnet! **HFer** ■



Hier hat man die Qual der Wahl – die süßen Köstlichkeiten.

Geburtstagsfest zum 90er

Bischof Maximilian Aichern wird auch im Heimatkloster gefeiert.



Bischof Maximilian Aichern im Kreise seiner St. Lambrechter Mitbrüder

Am Stephanitag 2022 ist Bischof Maximilian Aichern 90 Jahre alt geworden, tags darauf wurde der hohe runde Geburtstag auch im Kreis des Konvents in St. Lambrecht gefeiert. Trotz langjährigen Wirkens in hohen kirchlichen Aufgaben ist ja die enge Verbundenheit mit der „alten Heimat“ St. Lambrecht immer aufrecht geblieben. Am Nachmittag stellten sich Landtagspräsidentin Manuela Khom und Bürgermeister Fritz Sperl als Gratulanten ein, ist Bischof Maximilian ja auch Ehrenringträger des Landes Steiermark und Ehrenbürger von St. Lambrecht und St. Blasen. **PGer** ■

PLUS

- Weihnachtsdeko im Vasoldhaus

MINUS

- Laufen lassen der Motoren im Winter



Evelyn und Barbara Arlitzer – das Mutter-Tochter-Gespann ist ein eingespieltes Team.

Genuss und Bio bei Barbara – und das seit 20 Jahren

In Barbara's Genuss & Bio Laden wird Persönlichkeit und Freundlichkeit groß geschrieben.

Am 17. März feierte Barbara Arlitzer das 20-jährige Jubiläum ihres Genuss & Bio Ladens mit Sekt, Brötchen und zahlreichen Besucher:innen. Genau an diesem Tag vor 20 Jahren eröffnete sie nach intensiven Renovierungsarbeiten das Geschäft. Jahrelang „schupfte“ sie den Laden gemeinsam mit zwei geringfügig Beschäftigten, mittlerweile ist Tochter Evelyn mit dabei. Ob mit regionalen Produkten, einem Partyservice mit Brötchen oder Brezen oder dem beliebten Bauernmarkt am Freitag, der von Mai bis Oktober stattfindet – die beiden sind mit

großem Einsatz und Freude bei der Arbeit. „Wir bedanken uns bei allen Stammkunden für ihre jahrelange Treue – und hoffen weiterhin auf ihre Unterstützung“, sagt sich Barbara Arlitzer. **MCRo** ■



Ehemann Josef Arlitzer war nicht nur bei den Renovierungsarbeiten eine große Hilfe.

Die Gondel

Am 21. Jänner wurde die neue Gondelbahn

Es war das Thema im vergangenen Winter – und das weit über die Orts- und Bezirksgrenzen hinaus: St. Lambrechts Skigebiet – die Grebenzen – hat jetzt eine Gondelbahn. Und die gilt es, sich anzuschauen. Von Nah und Fern kamen zahlreiche Gäste rein der Gondel wegen. Denn die Berg- oder Talfahrt kann nicht nur zum Transport ins Skigebiet genutzt werden, sondern auch als Aus-sichtsfahrt genossen werden. Der Blick auf St. Lambrecht und die umliegende Bergkulisse ist grandios.

Weniger grandios, weil ziemlich kalt, war das Wetter bei der offiziellen Eröffnung der „Geben10“ am 21. Jänner. Das alles tat der guten Stimmung bei Eigentümerfamilie, Geschäftsführer, Investoren und zahlreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Tourismus und Politik keinen Abbruch. Unter den Festgästen waren unter anderem die steirische Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung Barbara Eibinger-Miedl, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Nationalratsabgeordneter Karl Schmidhofer, der Präsident der WKO Steiermark Josef Herk, der Geschäftsführer des Steiermark Tourismus Michael Feiertag, Abt Benedikt Plank OSB, Prior P. Gerwig Romirer OSB sowie zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der Region. Die Musikvereine aus St. Lambrecht und St. Blasen eröffneten den offiziellen Teil, bevor „Hausherr“ Bürgermeister Fritz Sperl über die Planungs-

24 Stunden
Personenbetreuung
Constantin

Constantin Ploscar, Tel. 0664 914 7076 & 0676 359 9492, www.c-personenbetreuung.at

bringt's: Merkliches Gäste-Plus

„Greiben10“ offiziell eröffnet. Jetzt wird ein erstes Fazit gezogen – und das fällt durchwegs positiv aus.



Der offizielle „Scherenschnitt“ wurde von den Eigentümern und Ehrengästen durchgeführt.

phase, Hintergründe und Bauabschnitte informierte.

Finanzkräftige Unterstützung

Ohne die Unterstützung einiger finanzkräftiger Investoren wie Georg Poppmeier, der 1,2 Mio. Euro vorfinanzierte, Heimo

Tauern, Robert Hubers oder die Brauerei Murau wäre dieses Mammutprojekt nicht möglich gewesen, sind sich Fritz Sperl und Geschäftsführer Bernhard Plank einig. Die Fremdfinanzierung übernahmen die Steiermärkische Sparkasse, die Volksbank sowie die Salzburger Sparkasse.



NR Karl Schmidhofer, LR Barbara Eibinger-Miedl, Bgm. Josef Maier, Prior P. Gerwig Romirer, Abt Benedikt Plank und LT-Präs. Manuela Khom

Erstes Fazit

Nachdem es am 19. März vorerst die letzte Gondelfahrt für Skifahrer:innen gab und die Wintersaison 2022/23 beendet wurde, gibt es ein erstes Fazit von Bernhard Plank. „Wir sind sehr zufrieden mit der vergangenen Saison und unsere Erwartungen wurden übertroffen“, sagt er. Die Gondel habe viele ehemalige Gäste wieder retour gebracht, natürlich viele neue Winterbegeisterte angezogen und neue Möglichkeiten für den Wintersport eröffnet. Wie es weitergeht? Im Sommer ist ein Betrieb geplant, wie der genau aussehen wird, steht aber noch nicht fest. Jedenfalls ziehen Sperl und Plank ein äußerst positives Fazit zur „Greiben10“ – und sind sich einig, dass es auf jeden Fall die richtige Entscheidung für das Ski-gebiet war. **MCRo**



GF Bernhard Plank und Bgm. Fritz Sperl ziehen ein positives Resümee der heurigen Saison.



DER HEISSE TIPP FÜR IHR ZUHAUSE

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9 165576

Waschen – schneiden – Gewässer retten

Mit kleinem Aufwand große Wirkung und weniger Restmüll erzeugen

Haare haben die Eigenschaft, viel Fett aufzusaugen und eignen sich als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzung – wie durch Öl, Benzin und Sonnenmilch – in Gewässern. Ein französischer Friseur entwickelte die Methode, bei der abgeschnittene Haare in Nylonstrümpfe kommen und dann in Matten durch Gewässer gezogen werden. 1 Kilogramm Haare kann 8 Liter Öl aufsaugen und bis zu 8-mal wiederverwendet werden. Die internationale Organisation

„Hair Help the Oceans“ setzt das im großen Stil um, sammelt in ganz Europa

Haarreste – wir berichteten.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind beim Marktfriseur St. Lambrecht keine leeren Schlagworte. „Wir sammeln von Jänner 2022 bis Oktober 2022 10 Kilogramm Haare, die dann von der Organisation abgeholt wurden, und wir sammeln weiter“ erzählt Bettina Moser. Sie war mit ihrem Salon Vertragspartnerin Nummer 60 weltweit und steuert 26 Euro im Monat zu den Logistikkosten bei.

Weitere Infos finden Sie unter:

www.marktfriseur.at

BeMo ■



Um keinen neuen Müll zu produzieren wird für den Versand der Haare das Verpackungsmaterial verwendet, in dem die Produkte im Salon angeliefert werden.



Wirnsberger, Sperl, Reinprecht, Romirer, Reissner

Neuer Vorstand Verein Holz

*Das neugewählte achtköpfige Führungsteam
Bildungslandschaft im gesamten Bezirk Murau*

Vor 27 Jahren als Plattform für alle Bildungsinstitutionen des Bezirkes Murau gegründet, umfasst der Verein „HolzweltBildung“ mittlerweile 19 Mitglieder aus dem Bildungs- und Kulturbereich. Langzeit-Obmann DI Franz Rodlauer, der gemeinsam mit Thomas Bäckemberger die Bildungsplattform gegründet hatte, übergab nun die Verantwortung in neue Hände. Dem neugewählten Vorstand gehören insgesamt 8 Mitglieder an: als kollegiales Obleute-Team fungieren P. Gerwig Romirer von der Schule des Daseins im Stift St. Lambrecht, Dir.in Maria Reissner von der Fachschule Schloss Feistritz und Dr.in Karin Reinprecht vom Kulturverein Murau. Weitere Funktionen im Vorstand



Frohe Ostern

wünscht Ihnen



Hans Sabin
8813 St. Lambrecht

saniera

verputzen & sanieren

www.saniera.at

Tel.: +43 664 2522239





er und Huber

and im weltBildung

am verkörpert die Breite und Vielfalt der
Muraubotschafter.

übernehmen Dipl.-Päd.ⁱⁿ Anny-Lori Sperl vom Murau Murtal, Maria Wirnsberger vom Holzmuseum, Marie-Luise Mürzl vom Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen und Stefan Huber von der Bezirkslandjugend, weiters eine Vertreterin der MurauBotschafter:innen.

Das neue Führungsteam will sich besonders um die Vernetzung unter den Bildungsanbietern, die in den Corona-Jahren ziemlich gelitten hatte, kümmern. Auch das Weiterwachsen des Netzwerks aller Bildungsträger in der Holzwelt Murau – von der Elementarpädagogik über die Schulen, zu den Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, der Erwachsenen- und Älterenbildung – wird angestrebt.

PGer ■



Grußworte von Bezirks-
hauptmann Waldner
an die Mitgliederver-
sammlung.

Kriegsberichterstatter vor Ort

Christian Wehrschütz war zu Besuch im Stift St. Lambrecht.



kk

Christian Wehrschütz und seine Gat-
tin in der Stiftsbibliothek

Zum nachgeholten Firmenjubiläum hat KommRat Gabriel Zechner den bekannten ORF-Journalisten Christian Wehrschütz zu einem Vortrag nach Neumarkt eingeladen, im Vorfeld gab es einen Besuch im Stift St. Lambrecht und die Möglichkeit zur sehr persönlichen Begegnung und zum Gedankenaustausch im kleinen Kreis. Die Familie Wehrschütz und einige Freunde kamen schon zum Mittagsgebet und zum Mittagessen mit Abt Benedikt ins Stift. Als belesener Kenner der Kultur- und Geistesgeschichte zeigte sich Wehrschütz bei einer Führung durch Prior P. Gerwig v. a. an der alten Bibliothek sehr interessiert. Abschließend wurde noch die Ikonenwerkstatt von Abt Otto besucht. PGer ■



Hans Pflöschberger

Fünf Herren von
WÖR mit verschie-
denen Instru-
menten

WÖR auf Tour durch Österreich

Gäste aus Flandern im Kaisersaal

Das Ensemble aus den Niederlanden schürft aus den mitreißenden Melodien, die in den Glockentürmen Flanderns erklangen. Die damaligen „Carillonneurs“ waren Berufsmusiker, die Melodien sammelten. Mit Mandoline, Musette und

Dudelsack, haben die Musiker auch selten gehörte Instrumente, die im barocken Kaisersaal ihre faszinierende Klangpracht entfalten konnten. Für die Jeunesse tourt das Ensemble unter ihrem neuen Album „About Towers“ durch Europa. HPIö ■

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

IHR HAUSARZT

Palliativmedizin

Unter Palliativmedizin versteht man die Versorgung und Behandlung von schwerstkranken Menschen mit begrenzter Lebenserwartung. Der Ausdruck „palliativ“ leitet sich vom lateinischen „palliare“ ab und heißt soviel wie „schützen, ummanteln“. Das bedeutet, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase möglichst schmerzfrei in ihrer gewohnten Umgebung, meist zuhause oder in einem Pflegeheim, bleiben können und mit den Mitteln der Palliativmedizin versorgt werden. Nicht nur eine ausreichende Schmerztherapie steht hier an erster Stelle, sondern viel mehr auch die Wünsche, Ziele und das Wohlbefinden der betroffenen Person. Auch das psychische Wohlbefinden der Erkrankten und der betreuenden Angehörigen findet hier Gehör. Ganz wichtig zu erwähnen ist hier die gute Zusammenarbeit mit dem mobilen Palliativteam Murtal (für jeden erreichbar unter 03512-707-2033), welches die Patienten zuhause regelmäßig besucht und unterstützt. Ein speziell ausgebildeter Arzt, Pflegepersonal und Sozialer Dienst arbeiten hier eng zusammen, um ein Sterben in Würde zu ermöglichen.

Nicht jede medizinische Maßnahme muss umgesetzt werden, nicht alles ausprobiert und therapiert werden, wenn die Lebensqualität zu sehr darunter leiden würde und die Therapie mehr Belastung für den Patienten bedeutet. Am Ende einer schweren Krankheit in Würde sterben zu dürfen, ist für die meisten von uns das angestrebte Ziel, ummantelt und geschützt von Angehörigen, Pflegenden und Ärzten.



**DR. MED.
BIRGIT MURER-
WEILHARTER**
03585/2216



Manfred Moser, Edith Koch, Alfreda Fladnitzer, Ingrid Sedlmayr, Gottfried Moser

Essen auf Rädern

Ein Service der Gemeinde mit viel Ehrenamt

Seit Jahren bietet die Marktgemeinde für Bürger:innen die Möglichkeit, sich zu Hause mit einem ausgewogenen und günstigen Mittagessen versorgen zu lassen. Dieses Service wird mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfer:innen abgewickelt, die tagtäglich unterwegs sind und die Essen im Gemeindegebiet von St. Lambrecht und St. Blasen verlässlich zustellen. Seit Anfang 2023 steht den Essensausträger:innen auch ein eigenes Gemeindefahrzeug zur Verfügung. Derzeit sorgen Manfred Moser, Edith Koch, Alfreda Fladnitzer, Ingrid Sedlmayr und Gottfried Moser dafür, dass die Zustellung pünktlich und zuverlässig erfolgt. Viele Jahre haben Arnold und Anni Feichter mit dem Fahrrad und zu Fuß bei jeder Witterung im Ortsgebiet von St. Lambrecht die Essen ausgetragen,

was jetzt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist. Bürgermeister Sperrl bedankt sich im Namen der Marktgemeinde für den jahrelangen Einsatz bei den beiden. Bei Interesse an Essen auf Rädern oder an der Mitarbeit beim Essenzustellen gibt es Informationen am Gemeindeamt bei Harald Hilberger (03585/2444-14). **GHil** ■



Arnold und Anni Feichter

Öffentlicher Linienbusverkehr

Ab 10. Juli 2023 gibt es an Werktagen ein zusätzliches Linienbus-Kurspaar zwischen Neumarkt und Murau. Die zusätzlichen neuen Abfahrzeiten sind:
Von Neumarkt über St. Lambrecht nach Murau um 16.25 Uhr

Von Murau über St. Lambrecht nach Neumarkt um 17.05 Uhr
Finanziert wird dieses neue Linienbus-Kurspaar vom Land Steiermark, der Marktgemeinde Neumarkt, der Stadtgemeinde Murau sowie der Marktgemeinde St. Lambrecht. **MSch** ■

Der **MINI** Lambrechter

ZUM AUSMALEN & SUCHEN Finde die 10 Unterschiede



FINGERSPIEL „5 HASENKINDER“

Alle Finger einer Hand wackeln

**5 Hasenkinder haben Spaß
und helfen heut dem Osterhas'**

Daumen wackelt

**Der erste holt die Pinsel raus
„Wir malen jetzt im Hasenhaus“**

Zeigefinger wackelt

**Der zweite bringt die Farben her
erst rot, dann gelb, dann immer mehr**

Mittelfinger wackelt

**Der dritte ruft: „Jetzt geht es los,
wo verstecken wir die Eier bloß?“**

Ringfinger wackelt

**Der vierte aber denkt nur: „Was?
Natürlich drauß' im frischen Gras!“**

Kleiner Finger wackelt

**Der fünfte Has', er ist recht schlau
versteckt im Gras nicht rot und blau
sondern grüne Eier nur.
Kommst du ihm vielleicht auf die Spur?**

Wieder alle Finger wackeln

**5 Hasenkinder sich nun ins Pfötchen lachen,
was machen die denn bloß für Sachen?**





Die neuen Stifterl-Pächter: Harald Wachernig und Christopher Merl

Stifterl wird wiedereröffnet

Zur Eröffnung des Stifterl's laden Harald Wachernig und Christopher Merl am Samstag, den 6. Mai ab 11 Uhr herzlich ein. „Wir freuen uns darauf, euch mit gegrillten und gesmokten Speisen bei der Eröffnungsfeier zu verwöhnen. Abends gibt es auch musikalische Unterhaltung“, verkünden die beiden. Im Stifterl gibt es neben täglich wechselnden bodenständigen und vegetarischen Mittagsmenüs auch erlesene Weine, selbstgemachte Jause, Fisch und vieles mehr. Natürlich auch zum Mitnehmen! Geöffnet sein wird das Stifterl ganztätig von Dienstag bis Samstag, auch private sowie Firmen-Feiern werden gerne ausgerichtet. „Feiern wir gemeinsam die Wiedereröffnung des Stifterl's.“ **Red** ■

ENTSORGUNG

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI

ENTSORGUNGUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at



Klaus Mairhofer



Wasserleitungs-Zusammenbau Weißbach und St. Lambrecht

Durch den Zusammenschluss der beiden Wasserversorgungen konnte der erste Versorgungssicherheitsgesetz werden.

In den letzten beiden Jahren tat sich Einiges an der heimischen Wasserversorgung. Im Werksgelände der Austin Powder GmbH wurde ein neuer Hochbehälter mit einem Volumen von insgesamt 250 m³ errichtet, in Zeiten vermehrt auftretender Wasserknappheit eine unverzichtbare Erhöhung der vorhandenen Speicherkapazität des Ortes. Entsprechend dem Prinzip der Schlauchwaage wurde das Bauwerk an die maximale Wasserspiegellänge vom bestehen-

den Hochbehälter Pirkbauer angeglichen. Knapp 3 Kilometer Wasserleitungsnetz verbinden die vormals voneinander unabhängigen Versorgungsbereiche Weißbach und St. Lambrecht zukünftig miteinander und tragen somit zur Sicherstellung der lebensnotwendigen Trinkwasserversorgung bei. Über einen Großteil der gegrabenen Strecke wurde auch ein Glasfaserkabel mitverlegt, sowie bestehende Schmutzwasserkanalabschnitte entlang der Grabungstrasse saniert.



Bernhard Walthner, P1 Wiatting (5)

Spülbohrverfahren zur Gewässerunterquerung



Einbauteile im Druckreduktionsbauwerk Eben



Blick in die Schieberkammer. Durch das Fernwirdsystem werden Zu- und Ablaufdaten dauerhaft registriert und gespeichert. Störfallbenachrichtigungen erfolgen automatisiert.

menschluss mbrecht

Schritt in Richtung

Durch den Einsatz modernster Technologien konnte beispielsweise im Bereich des Ski Grebenzen Parkplatzes eine Gewässerquerung im Spülbohrverfahren grabenlos errichtet werden. Investiert wurden insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro. Im heurigen Jahr wird noch die Sanierung vom Hochbehälter Pirkbauer, sowie die Fertigstellung der Quellsanierungen im Bereich der „Austin Powder Quellen“ durchgeführt. BWal ■



Ringschluss Eben – Lanzenbichl zur hydraulischen Verbesserung



Auf spielerische Art und Weise lernen sich die baldigen Erstklässler:innen und ihre Buddies der kommenden 4. Klasse kennen.

Tag der offenen Tür der Mittelschule St. Lambrecht

Die Mädchen und Jungs der 4. Klasse Volksschule werfen einen Blick hinter die Kulissen.

Einen ersten Eindruck vom Schulalltag der Mittelschule bekamen die zukünftigen Schulanfänger:innen von St. Lambrecht und Umgebung am 18. 1. 2023. Die Kinder hatten die Möglichkeit in unterschiedlichen Gegenständen kurze Unterrichtseinheiten zu besuchen und so „Mittelschul-Luft“ zu schnuppern. In Physik wurde fleißig experimentiert, im Englischunterricht machten die Mädchen und Jungs einen Abstecher nach London und in Informatik erstellten sie ein Word Dokument. Mit nach Hause

nahmen sie einen Schlüsselanhänger, welchen sie im Werkunterricht selbst entworfen haben. In Mathematik erarbeiteten die Kinder eigene Modelle und im Theaterworkshop wurden unterschiedliche Übungen ausprobiert. Ebenfalls am Programm standen Kennenlernspiele mit der zukünftigen Klassenvorständin. Auch die Eltern bekamen einen Einblick in die Schwerpunkte der Mittelschule. Alle Lehrer:innen freuen sich schon sehr darauf, die neuen Schüler:innen ab September begrüßen zu dürfen. MSch ■



Experimente brachten die Kinder zum Staunen.

JOIN US

**NOW
HIRING**

WERDE TEIL DER
ZEMAN FAMILIE
UND NUTZE

UNSERE MÖGLICHKEITEN!

WIR BIETEN:

- Jahres- und Montageprämien
- 4-Tage Woche möglich (Gleitzeitmodell)
- Firmenhandy und -rechner
- Corporate Benefits
- Weiterbildungen
- Freiraum für Entwicklung

**Du hast Fragen zu deinem
Karrierestart bei Zeman?**

Ruf mich unter
+43 3582 220 840 an oder
schreibe eine E-Mail an
bewerbung@zebau.com

Daniel Egger | Plant Manager

WWW.ZEBAU.COM

JETZT BEWERBEN



WIR SUCHEN (m/w/d):

- Technische/r EinkäuferIn
- InbetriebnahmetechnikerIn
- Support-TechnikerIn
- ServicetechnikerIn
- SchweißerIn
- MitarbeiterIn in der Qualitätssicherung
- ProjektingenieurIn
- HR Business PartnerIn
- MaschinenbautechnikerIn
- ElektrotechnikerIn/ MechatronikerIn
- KonstrukteurIn
- Research & Development TechnikerIn (R&D)
- SoftwaretechnikerIn
- AutomatisierungstechnikerIn
- InformationstechnikerIn

STARTE DEINE LEHRE IM BEREICH:

Mechatronik | Automatisierungstechnik
Metalltechnik | Maschinenbautechnik
Konstruktion | Maschinenbautechnik

info@zebau.com | +43 3582 2208 -21



Alexander Moitzi und Alexander Albrecht – „Max und Moritz“ aus dem Vorjahr – und Christoph Hirschler, der schon öfter in St. Lambrecht auf der Bühne gestanden ist, werden wieder als Profis mit dabei sein.

Die Wandelbühne startet ins Jubiläumsjahr

Zum zehnten Mal finden in diesem Sommer die Wandelbühne-Theatercamps statt. Und das soll gefeiert werden.

Als das erste Theatercamp im Jahr 2014 veranstaltet wurde, hat wohl kaum jemand geahnt, welche Ausmaße dieses Projekt annehmen würde. Heute, neun Jahre später, werden bereits zum zehnten Mal Profis und Laien von Jung bis Alt an den Theatercamps teilnehmen, die im Sommer das Jubiläumstück „Fortsetzung folgt ... Jetzt!“ ihren Höhepunkt feiern. „Dass wir uns fürs Jubiläumsjahr etwas Besonderes einfallen lassen, war von Anfang an klar“, macht Lukas Wachernig neugierig. „So viel sei schon vorab verraten: Die zwei Wandelbühne-

Wochenenden Ende Juli und Anfang August sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.“ Gespielt wird heuer in einem großen Zirkuszelt am Sportplatz des Schulcampus. Manege frei!

Und auch das Wochenende davor, also den 23. Juli, sollte man sich freihalten. Denn das große Wandelbühne-Geburtsfest steht an. „Das wird eine riesige Party für Jung und Alt – wie die Wandelbühne eben ist“, schmunzelt Wachernig. Und verrät: „Als Ehrengast erwarten wir einen international bekannten Star, der ein Konzert spielen wird.“

Tickets gibt es ab Anfang Mai, bis dahin wird auch das Geheimnis um den Stargast gelüftet sein – aber ein Tipp vorab: Termin gleich im Kalender eintragen! **MCRo**

VORSTELLUNGEN:

Freitag, 28. Juli & 4. August,
19.00 Uhr
Samstag, 29. Juli & 5. August,
17.00 Uhr
Sonntag, 30. Juli & 6. August,
15.00 Uhr



Lasst uns Freunde sein!

Du kannst richtig gut skateboarden und möchtest jemandem deine neuesten Tricks zeigen? Du spielst gerne Schach, hast aber keinen Spielpartner? Du backst gerne Kuchen und würdest dich freuen, wenn jemand zum Kaffee vorbeikommt? Oder vielleicht findest du es einfach nur seltsam, dass Familien aus der Ukraine in unserem Ort leben, von denen wir gar nicht wissen, wie sie Weihnachten feiern, ob sie auch Kaiserschmarrn mögen, oder wie man auf ukrainisch „Hallo“ sagt?

Dann schreib uns einfach eine E-Mail und mach bei unserem Buddy-Projekt mit: verein@wandelbuehne.at

Wir suchen Buddy-Familien oder Einzelpersonen jeden Alters, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und den ukrainischen Mitbürgern etwas Zeit schenken. Zeit, sich kennenzulernen, gemeinsame Erfahrungen zu machen und voneinander zu lernen.

Wichtige Ziele:

- Kontakte knüpfen & (interkultureller) Austausch
- gemeinsame Freizeitaktivitäten & unbeschwerte Zeit
- Spracherwerb (für beide Seiten) in lockerer Atmosphäre
- Gesprächspartner sein & vertrauensvolle Beziehung schaffen

Worum geht's?

- Treffen je nach Lust und Laune
- Ort und Zeit gemeinsam abstimmen und vereinbaren, eine gewisse Regelmäßigkeit wäre gut
- Individuelle Gestaltung der Treffen: Plaudern, Spaziergänge, Kochen, Kaffee trinken, Theater und Kultur, Sport ... – je nach Interessen und Bedürfnissen!
- Jugendlichen/Studenten kann auch ein Zertifikat für das freiwillige Engagement ausgestellt werden



Hans Plöschberger

Maja Tumpaj (Sopran), Jakob Weingartner (Tenor), Magdalena Bruckmüller-Schindler (Alt), Robert Rieder (Bass)

Einmal um die Welt mit Musik

Herkunftspyramide nicht nur für Wein

Der Programmtitel wird eigentlich nur in Verbindung mit dem Anbau von Wein gebracht. Wie aber auch beim Wein stellt das Vokalensemble „Vocafonia“ mit diesem „Gemischten Satz“ einen musikalischen Facettenreichtum von Klassik über Pop bis hin zu Jazz und Volksmusik vor – und hat dem klangverliebten Ohr damit ein buntes und abwechslungsreiches Hörerlebnis angeboten. Auch Volkstümliches aus Slowenien oder Ungarn, das von den Interpreten bestens präsentiert wurde. **HPlö** ■

Stimmungsvoller Advent im Stift

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten am 3. Adventsamstag

Im winterlichen Stiftshof wurden am 17. Dezember die Besucher:innen vom Bläser-Quartett des Musikvereins „Gebirgsklänge“ St. Blasen empfangen, bevor in der Peterskirche das Holzensemble des Musikvereins „Gebirgsklänge“ St. Blasen abwechselnd mit dem Gemischten Chor St. Lambrecht und adventlichen Texten eine besinnliche Stunde gestalteten. Während des sogenannten „Christkindl Einläutens“ mit allen Glocken der Stiftskirche gab es viel Begegnungsmöglichkeit im Stiftshof bei Glühwein, Punsch und Kastanien. Zu guter Letzt gings noch in den Kaisersaal, wo das Ensemble „5 für Eva“ das Publikum mit virtuos und lebendig vorgetragenen Stücken begeisterte. **PGer** ■

Sportliche Landjugend

Die Landeswinterspiele fanden heuer am Lachtal statt.

Am Samstag, den 25. Februar 2023 fand sich die Landjugend Steiermark in Oberwölz am Lachtal ein, um die Landessieger in acht Disziplinen zu küren. Rund 270 Mitglieder der Landjugend nahmen an dieser Veranstaltung teil. Am Lachtal überzeugten vor allem die Mitglieder des Landjugend-Bezirk Murau. Janine Märzendorfer aus der Landjugend Ortsgruppe St. Blasen konnte bei den Damen in den beiden Disziplinen Slalom und Riesentorlauf die hervorragenden zweiten Plätze sichern. Mit einem beachtlichen Vorsprung von 106 Punkten gelang der Sieg. Die Freude über den Heimsieg des Bezirkes Murau in der Bezirkswertung war groß. Auf dem Stockerl standen außerdem Judenburg vor Voitsberg. **LJ St. Blasen** ■



JK

Janine Märzendorfer durfte sich gleich über zwei „Silberne“ – im Slalom und Riesentorlauf – freuen.

Neues Jahr – neuer Vorstand

Die Landjugend St. Blasen berichtet von der Jahreshauptversammlung.

Am 11. März 2023 fand die Generalversammlung der Landjugend Ortsgruppe St. Blasen im Gasthof Kirchmoar statt. Neben den Mitgliedern waren auch zahlreiche Ehrengäste, Eltern und Vertreter:innen anderer Ortsgruppen anwesend. Beim Tätigkeitsbericht wurde auf ein lustiges, vielseitiges und kreatives Arbeitsjahr zurückgeblickt. Bei

der Versammlung wurden auch zehn Neumitglieder begrüßt. Die Grußworte der Ehrengäste betonten das Engagement und die abwechslungsreichen Aktivitäten der Jugendlichen. Im Anschluss lud die Ortsgruppe St. Blasen alle Anwesenden zu ihrem „Plattmania“, am 22. und 23. Juli, im Veranstaltungszentrum St. Lambrecht, ein. **LJ St. Blasen** ■



JK

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt – außerdem konnten neue Mitglieder begrüßt werden.

Aktivitäten

Domenico

Kulinarische Matinee und Lange Nacht als jährliche Fixpunkte

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung des Vereins Domenico informierte seitens der Caritas als Trägerin des sozialen Beschäftigungsprojekts Katrin Kainz über die geleistete Arbeit und die aktuellen Vorhaben. Obfrau Vroni Hölzl berichtete über die Vereinsaktivitäten, die ja in erster Linie dazu dienen, die Entwicklung des Stiftsgartens ideell und durch Veranstaltungen und Benefizaktionen auch finanziell zu unterstützen. Nach Ausscheiden von Albert Arlitzer als Schriftführer wurde Dagmar Jerey einstimmig in den Vorstand kooptiert. Neu im Vorstand ist ebenfalls Vbgm. Edith Gusterer, die nach Stefan Schilcher als Vertreterin der Marktgemeinde fungiert. PGer ■



Hans Pföschberger

Ching-Yao Wang (Traversflöte), Maria Viktoria Danneberg (Viola da Gamba), Elisabeth Vestemian (Traversflöte)

Ein Hauch Abenteuer mit Musik

Dr. Burneys auf musikalischer Reise

Das zweite Konzert des Jeunesse-Abo war ein Querschnitt der Barockmusik. Die in Wien ausgebildete Gruppe „ensemble freymut“, hat in der Besetzung Traversflöten, Viola da Gamba und Cembalo ein musikalisches Feuerwerk abgebrannt. Die Kompositionen stammten unter anderem aus der berühmten Bach Familie. Die konzertierende Gruppe hat nebenbei aus dem Tagebuch einer musikalischen Reise des Komponisten Charles Burney (1726–1814) Zitate vorgetragen. HPlö ■



Unter der Leitung von Kapellmeister Florian Wallner ging das Wunschkonzert über die Bühne.

Sie wünschen, wir spielen!

Am 10. Dezember 2022 fand das Wunschkonzert des Musikvereins „Gebirgsklänge“ St. Blasen endlich wieder statt.

Beim Wunschkonzert stand auch diesmal wieder Kapellmeister Florian Wallner, der für die musikalische Leitung des 49 aktive Musikerinnen und Musiker umfassenden Vereins verantwortlich zeichnet, am Dirigentenpult. Besonders aufgeregt dürften wohl drei junge Damen an diesem Konzertabend gewesen sein: Julia Trattner, Joelle Kreuzer und Lilian Steiner wurden als Jungmusikerinnen in den Verein aufgenommen. In gewohnt humorvoller und charmanter Art und Weise führte Moderator Stefan Kalcher durch den Abend.

Ein besonderes Highlight des Konzerts war die Uraufführung der „Geburtstagspolka“, die der Musikverein für seinen Ehrenkapellmeister Helmuth Trattner komponieren ließ. Der überaus würdige Rahmen des Wunschkonzertes wurde genutzt um 18 langjährige Mitglieder sowie verdiente Funktionär:innen des Musikvereines auszuzeichnen. Die Musiker:innen durften eine Ehrung von Bgm. Mag. Fritz Sperl, Bezirkskapellmeister Helmut Eichmann, Kapellmeister Florian Wallner und Obmann David Knapp entgegen nehmen. MV St. Blasen ■



Ehre, wem Ehre gebührt. Beim Wunschkonzert wurden langjährige Mitglieder geehrt.



Drei Jungmusikerinnen darf der MV St. Blasen in seine Reihen aufnehmen – Julia Trattner, Joelle Kreuzer und Lilian Steiner (v.l.n.r.)



Stolz auf „ihren“ Verein: Obmann David Knapp und Kapellmeister Florian Wallner.

Konzertwertung in Niederwölz

Nach einer langen und intensiven Probenphase im Herbst des Vorjahres stand für den Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasen am 26. November 2022 die Konzertwertung in Niederwölz am Programm. Der Musikverein stellte sich der strengen Jury und brachte in der Wertungsstufe B die beiden Stücke „Concerto D'Amore“ und „To a special one“ zu Gehör. Der Probenfleiß der Musikantinnen und Musikanten wurde mit fantastischen 88,61 Punkten belohnt. *MV St. Blasen* ■



Die geehrten Musiker:innen beim Weihnachtsfestkonzert.

Körper- und Selbstbewusst(sein) schaffen

Schon bei den Kleinsten ein Bewusstsein für seinen Körper und sich selbst zu fördern ist ein zentrales Erlebnis im Kindergarten.

Du bist du und ich bin ich – jeder ist in seiner Einzigartigkeit unvergleichlich! Ein positiver, liebender und achtsamer Umgang mit sich selbst und seinem Körper legt den Grundstein und gibt Rüstzeug für ein gesundes und starkes Heranwachsen. Durch den kindlichen Bewegungsdrang erfahren Kinder dabei, wie der eigene Körper funktioniert, sich Körperteile bewegen und zusammenspielen, was sich für einen selbst gut anfühlt oder was unangenehm ist. Sich selbst so wahrnehmen wie man ist, sich anzunehmen und (er)kennen, was man braucht, damit man

sich wohlfühlt, lässt einen offen auf seine Mitmenschen und die Umwelt zu gehen, diese verstehen und so ein ständig wachsendes, wertvolles Miteinander aufbauen. Im Pfarrkindergarten St. Lambrecht üben sich die Kinder dabei im freien Spiel, in der vorbereiteten Umgebung durch anregende Impulse, z. B. Cremebad, oder auch im Projekt „Fäustlinge“. Letztere ermöglichen derzeit eine ganz intensive, wertschätzende und spürbare Auseinandersetzung mit sich selbst – denn sich wohlfühlen im eigenen Körper schafft Stabilität und so viel Mehr(wert)! *KHob* ■



Verschiedene Berührungen, welche den eigenen Körper (er)spüren lassen.

Weihnachtsfestkonzert des Musikvereins

Nach zwei Jahren konnte am 27. Dezember ein festkonzert wieder stattfinden.

Unter dem Dirigat von Eva Fleischhacker und Martin Schöber konnten die Musiker:innen ihr Können endlich wieder im Konzert beweisen. Mit einem bunt gemischtem Programm aus dem breiten Spektrum der Blasmusik spannte sich der Bogen vom traditionellen Marsch bis hin zur Filmmusik. Obfrau Angelika Findling, die moderierend durch den Abend führte, konnte erfreut zahlreiche Besucher:innen begrüßen, die vom Dargebotenen durchaus begeistert waren, wie das positive Echo zeigte.

Erfreulich war auch, dass Johanna und Magdalena Reiter, Laura Sabin, Alexander Paulitsch, David Kienberger, Valentin Steiner, Hannah Pichler, Lukas Maierhofer und Philipp Sabin als Jungmusiker:innen aufgenommen werden konnten.

Im Rahmen des Konzertes wurden aber auch die Ehrenzeichen überreicht für aktive Mitgliedschaft als Musiker: **Bronze für 10 Jahre:** Eva Fleischhacker, Lore Potocnik, Nicole Sumann, Simone Koch



stkonzert im Dezember.

festkonzert vereins

2022 das traditionelle Weihnachts-

und Andrea Sabin. **Silber für 15 Jahre:** Martina Pristovnik. **Silber-Gold für 25 Jahre:** Christoph Gasteiner. **Silber-Gold für 30 Jahre:** Alexander Kainbacher, Peter Sabin, Beate Kainbacher, Christina Pichler, Angelika Sabin, Martin Schober. **Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre:** Johann Moser. **Für besondere Verdienste um den Blasmusikverband:** Die Ehrennadel in Silber an Klaus Maierhofer und Beate Kainbacher, das Verdienstkreuz in Silber an Obfrau Angelika Findling. **AnFi** ■



Erfreulich: Gleich neun Jungmusiker:innen konnten in den Musikverein aufgenommen werden.

Dreiklang

Kooperationskonzert der Kunstuniversität Graz, des Konservatoriums Graz und der Musikschulen Steiermark

Am Samstag, dem 10. Dezember 2022, fand in Graz im Florentinersaal-Palais Meran ein Kooperationskonzert von Kunstuniversität, Konservatorium und Musikschulen statt. Junge Damen und Herren im Alter von 8 bis 18 Jahren erfreuten das Publikum mit faszinierenden und beeindruckenden Klängen, die sie dem Klavier entlockten.

Unter ihnen war Magdalena Reiter, die seit 7 Jahren bei Frau Mag. Andrea Ertl-schweiger Klavierunterricht nimmt. Sie spielte den ersten Satz der Sonate Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, ein ausdrucksstarkes Adagio, das ihr nicht nur die Möglichkeit gab, mit ihrer musikalischen Tiefe die Herzen der Zuhörenden zu bewegen, sondern auch fundierte Technik in schnellen Läufen und Verzierungen zu zeigen. Vom ersten Ton bis zum verklingenden Pianissimo-Schluss war die tiefe

Freude der jungen Künstlerin an ihrer Musik und an diesem besonderen Auftritt zu spüren und zu sehen. **MS** ■



Die junge Pianistin in voller Konzentration bei ihrem Auftritt.



Die Schüler:innen mit der Organisatorin Katharina Steiner-Bittlingmeier

Job aus der Box

Eine Initiative der BerufsFindungsBegleitung Obersteiermark West

Am 24. und 27. Jänner fand das Projekt „Jobs aus der Box“ für die 3. und 4. Klasse der Mittelschule statt. Die Schüler:innen zeigten sich sichtlich interessiert und erfreuten sich am Ausprobieren der unterschiedlichsten Berufe.

Am 2. Tag lauschten sie aufmerksam den Vorträgen einiger regionaler Betriebe (Rauter, Stolzalpe, IBS, Lagerhaus, Bundesheer und ÖBB) und hatten die Möglichkeit, gezielt Fragen zu stellen. Es waren zwei lehrreiche Tage, die den Ju-

gendlichen die Berufswelt ein Stück näher gebracht haben. **KMos** ■



Beim Tüfteln und Werken



Die „schönen Schellfaschinge“ beim heurigen Faschingslauf

Faschingslauf des Musikvereins St. Lambrecht

Am Rosenmontag zogen sie nach zwei Jahren wieder durch den Ort.

Angeführt vom Wegauskehrer zogen die „Schellfaschinge“, die „vier Glocker“ und die „Vetteln“ sowie der „Kranzler“ und der „Bauer“ wieder von Haus zu Haus.

Die „Schönen“ und „Glocker“, um mit ihrem Geschrei und Glockenlärm das Ende von Schnee und Eis anzukündigen, die „Vetteln“, um ihre Dienste anzubieten. So wurden wieder fleissig Schuhe geputzt, die Scheren und Messer geschliffen, vom „Hühnergreifer“ mitunter auch ein Ei mitgenommen, die Besuchten ärztlich versorgt oder vom „Pfarrer“ betreut und der Bauer konnte das Pferd zigfach verkaufen.

Die Faschingsläufer hatten sichtlich

Freude, dass sie heuer wieder auslaufen durften, die Bevölkerung auch, denn die Faschingsläufer wurden in allen Häusern freundlich aufgenommen und bewirtet. Auch beim „Einlaufen“ im Ort waren die Straßen gesäumt von begeisterten Schauspielern, bevor die Faschingsläufer zeitgerecht vor 19 Uhr wieder von der Straße verschwunden waren, um sich dann im Probelokal zu stärken. Der MV bedankt sich ganz herzlich bei Helmut Unterweger und Alexander Kainbacher für die Organisation, bei Bernhard und Leonhard für die Begleitmusik, vor allem aber bei allen Faschingsläufern und bei der Bevölkerung. **AnFi** ■



Ein Fasching

Heuer war es endlich wieder soweit! Der

Der Faschingsumzug am Faschingsdienstag konnte nach zwei Jahren Zwangspause wieder in alter Manier veranstaltet werden.

Die Organisation wurde wie auch schon in vergangenen Jahren von der Marktgemeinde St. Lambrecht und der Faschingsgilde St. Blasen übernommen.

Heuer wurde zum ersten Mal der Versuch gestartet, den ganzen Markt zu beleben. So gab es über dem Markt verteilt acht Stationen, wo sich die Faschingnarren zum lustigen Beisammensein trafen und mit einem Stempelpass sogar das eine oder andere Freigetränk am Prinzenstand abholen konnten.

Ein Fixpunkt, der natürlich im Lambrechter Fasching nicht fehlen durfte,



Zahlreiche große und kleine Faschingnarren konnten die Zeit genießen. Besonders gelungen: Der Umzug



Ausgezeichnete Landjugend-Mitglieder

Goldenes St. Blasen

In der Stadtwerke-Hartberg-Halle in Hartberg fand am 5. Februar 2023 der „Tag der Landjugend“ statt. Rund 2.000 Mitglieder aus der gesamten Steiermark folgten der Einladung. Zu den Highlights zählte die Verleihung von insgesamt 47 Goldenen Leistungsabzeichen. Matthias Gruber, Julia Güttersberger, Magdalena Kalcher und David Knapp aus der Landjugend Ortsgruppe St. Blasen durften diese großartige Auszeichnung entgegennehmen. **LJ St. Blasen** ■

Ein Meilenstein für David

Am 6. Dezember 2022 lud die Jugend-Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauss in die Aula der Alten Universität in Graz um die Meilensteine 2022 zu verleihen. Der Meilenstein ist eine Auszeichnung des Landes Steiermark, mit dem ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen besonders hervorgehoben werden soll. Über einen Meilenstein durfte sich auch David Knapp freuen, der sich jahrelang in der Landjugend und im steirischen Landesjugendbeirat engagiert hat. **LJ St. Blasen** ■



David Knapp mit seinem Meilenstein



Das Prinzenpaar a.D. – Babsy und Andy – übergab gemeinsam mit dem Elferrat die Geschicke der Gemeindeführung wieder an die Gemeindevertreter.

Besonders erfreut waren viele Besucher, dass auch die Bewohner:innen und Pfleger:innen des Pflegewohnhauses beim Umzug mit großem Spaß mit dabei waren.



g wie damals

Faschingsdienstag konnte – wie vor der Pandemie – ausgiebig gefeiert werden.

war die Notenbar des Musikvereines St. Lambrecht, in der bis in die Abendstunden gefeiert wurde.

Erfreulicherweise haben sehr viele Groß- und Kleingruppen und sogar eine Gruppe aus der Marktgemeinde Neumarkt am Umzug teilgenommen.

Besonders viele freuten sich auch über die Teilnahme der Bewohner samt Pflegepersonal des Pflegewohnhauses St. Lambrecht.

Nach dem Umzug war es dann soweit! Das mittlerweile Prinzenpaar a.D., hat nach langer, nicht enden wollender, aber lustiger, teils anstrengender Amtszeit, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat den Gemeindeführungsstab und eine prallgefüllte Schatztruhe übergeben. Nun liegt

das Geschick der Gemeindeführung nicht mehr in den Händen von Königin Babsy und König Andy und sie gehen nach zahlreichen Dienstreisen in den wohlverdienten Ruhestand. Sie besuchten das Landesnarrenwecken in Knittelfeld, die Faschingssitzungen befreundeter Gilden in Fohnsdorf, Spielberg, Liezen und Mura, das Feuerwehr-Maskenschnaß, den Kinderfaschen beim GH Kirchmoar, den Umzug in der Marktgemeinde Neumarkt und das Pflegewohnhaus in St. Lambrecht.

Nun freuen sie sich aber auf die Mitarbeit im Elferrat, auf das neue Prinzenpaar ab 11. 11. 2023 und auf die Faschingssitzungen 2024.

Das Prinzenpaar sagt nun „baba“ mit einem 3-fachen Bla Bla Bla! *MHo* ■



konnten am Faschingsdienstag bei strahlendem Sonnenschein den Ausklang der närrischen mit vielen Groß- und Kleingruppen, die motorisiert oder zu Fuß unterwegs waren.

SILC – Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es ging schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo, silc@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338

Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr



MV St. Lambrecht

Die Moarschaften der beiden MV

Eisstockschießen MV gegen MV

Nach zwei Jahren war es endlich wieder soweit und die beiden Musikvereine begaben sich aufs „Glatteis“ um sich zu messen, wer die besseren Schützen hat. Je 23 Mann/Frau pro Verein tummelten sich am 10. 2. auf der toll präparierten Eisbahn beim Kirchmoar! Ergebnis: Kleine „Messdifferenzen“, geringe Interpretationsschwierigkeiten, Tradition aufrechterhalten, jede Menge Spaß, Kameradschaft und Freundschaften gepflegt, gutes Essen und – die Lambrechter sehen ein weiteres Jahr den Pokal nicht. *AnFi* ■

Umschwung beim MV St. Lambrecht

Mit neuem Vorstand in das Vereinsjahr 2023

Nach 12 Jahren als Obfrau und jahrzehntelanger Arbeit im Vorstand trat Angelika Findling bei der statutengemäßen Neuwahl in der 118. Jahreshauptversammlung am 17. März 2023 nicht mehr an. Zum Obmann wurde somit Peter Sabin gewählt, als Kapellmeisterin ist nun Eva-Maria Fleischhacker verantwortlich. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschie-

den sind Obmannstellv. Alex Kainbacher, Kassier Hans Moser, Schriftführerin und Stv. Martina Pristovnik und Beate Kainbacher.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins bedanken sich beim bisherigen Vorstand sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen den neu Gewählten alles Gute für ihre Tätigkeiten. *Hö/Fi* ■



MV St. Lambrecht

Der neue Vorstand rund um Peter Sabin



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Kohlenmonoxid – die unterschätzte Gefahr!

- **Entsteht bei Verbrennung.** Kohlenmonoxid (CO) – eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff – wird bei unvollständigen Verbrennungsprozessen kohlenstoffhaltiger Stoffe in die Luft freigesetzt und kommt auch im Brandrauch vor.
- **Nicht wahrnehmbar.** Dieses Gas ist nicht nur farb-, geruch- und geschmacklos, zudem reizt es die Atemwege nicht. Dadurch merken die Betroffenen nicht (oder zu spät), wenn sie es einatmen. Kohlenmonoxid entzieht sich allen menschlichen Sinnesorganen.
- **Giftig beim Einatmen.** Das Gas zählt zu den gefährlichen Atemgiften. Es wird leicht über die Lunge aufgenommen und hemmt bzw. blockiert in weiterer Folge den Sauerstoffaustausch. Trotz Sauerstoffmangel verspüren Betroffene dabei keine Atemnot.
- **Vielfältige Symptome.** Erschwerend kommt hinzu, dass die Anzeichen einer Vergiftung undeutlich bleiben. Die Symptome reichen von Kopfweg über Schwindel bis hin zum plötzlichen Tod.

- **Kohlenmonoxidvergiftung.** Schon geringe Mengen CO sind hochwirksam. Mit zunehmender Zeitdauer und Konzentration treten unterschiedliche Krankheitszustände auf. Betroffene werden schlussendlich bewusstlos. Auch Langzeitschäden sind möglich.
- **Lebensgefahr.** Höhere Dosen des giftigen Gases sind tödlich! Doch erfolgen Kohlenmonoxidvergiftungen in Alltagssituationen oft schleichend. Die Ursache der allmählich eintretenden Beschwerden bleibt unentdeckt, obwohl längst akute Lebensgefahr besteht.



VORSICHT BEI NOTSTROMAGGREGATEN

Im Zuge der anhaltenden Debatte um Stromabschaltungen und Blackouts haben Menschen damit begonnen, im Haushalt vorzusorgen. Notstromaggregate sind jedoch nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, sondern (sofern technisch dazu geeignet) nur für kurzzeitige Einsätze. Damit von Notstromaggregaten keinerlei Gefährdung ausgeht, sind stets die **Betriebsvorschriften des Handbuchs** exakt einzuhalten. Die Vorgaben zur Verwendung, zum Einsatzzweck, zur max. Betriebsdauer und zur Wartung können sich je nach Modell/Hersteller unterscheiden. Notstromaggregate mit Verbrennungsmotor (Benzin/Diesel) sollten aus Sicherheitsgründen niemals in geschlossenen oder in schlecht belüfteten Räumen verwendet werden. Es besteht **Lebensgefahr!** Auch Kellerräume, Garagen und Nebenräume sind ungeeignet. Denn Kohlenmonoxid verbreitet sich äußert leicht und durchdringt völlig unbemerkt vermeintliche Hindernisse, wie Türen, Decken und Wände. Darüber hinaus ist besondere Vorsicht geboten beim Hantieren mit Benzin oder Diesel, sowohl beim Befüllen des Tankes, als auch bei der Einlagerung des für den Bedarfsfall benötigten Kraftstoffes. Es besteht sonst unter Umständen **Brand- und Explosionsgefahr**. Bitte aufpassen.

8010 Graz | Roseggerkai 3

Tel.: 0316/82 74 71 - 0 | Fax: DW 21 | ZVR: 805139820

Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung

Pistenspaß für alle

Schulschitag und Bezirksschulrennen der MS St. Lambrecht

Am 26. 1. 2023 fand der traditionelle Schulschitag statt. Los ging es um 8 Uhr mit der Startnummernausgabe. Auch für die ungeübten Schifahrer:innen kam das Schivergnügen nicht zu kurz. Nachdem am Tellerlift fleißig geübt wurde, ging es sogar bis zur Bergstation. Diejenigen, die nicht Schifahren wollten, konnten beim Rodeln ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Nach dem Einfahren und der Besichtigung des Kurses begann für die restlichen Schüler:innen das Rennen. Die Nervosität der Schüler:innen war im Startbereich spürbar und beim Durchfahren des Kurses im Renntempo wurde von

den Kindern aufgrund der pickelhaften Piste einiges abverlangt. Tagesbeste wurden Antonia Kalcher und Sebastian Eberhart. Nach dem Rennen gab es eine Jause, ein herzliches Dankeschön gilt hier dem Elternverein. Der herrliche Schitag wurde im Anschluss fortgesetzt und als krönender Abschluss ging die Siegerehrung über die Bühne.

Neben dem Schulschitag organisierte die MS Lambrecht auch das diesjährige Bezirksschulschirennen, das am 7. 3. 2023 abgehalten wurde. 90 Starter:innen aus insgesamt fünf Mittelschulen nahmen am Rennen teil. Die Tagesbestzeiten markierten Anna Hafner und Lukas Esser. **Bern** ■

Elternverein der Volksschule St. Lambrecht unter neuer Führung

Im Oktober 2022 fanden die Neuwahlen des Elternvereines statt. Die Leitung hat nunmehr Heidi Gerold als Obfrau übernommen. Stellvertretend für alle die aus dem Vorstand ausgeschieden sind, dankt die neue Führung Gernot Gucher für seine Tätigkeit als Obmann.

Erfreulicherweise konnte der Elternverein im laufenden Schuljahr wieder vermehrt an Veranstaltungen teilnehmen oder diese durchführen, wie zum Beispiel



Mit Freude beim Langlaufen

der Ausschank während des Krampuslaufes und beim Einzug der Faschingsläufer im Markt. Der Dank gilt den Grebenzen Teifl und dem Musikverein St. Lambrecht. So ist es dem Elternverein möglich, Aktivitäten wie Langlaufen, Schwimmen, Theaterfahrten etc. mitzufinanzieren.

Ein weiterer Höhepunkt im 1. Semester stellten die Skitage auf der Grebenzen dar. Hier war der Elternverein zuständig für die Verpflegung der Schüler. Dies wäre nicht möglich ohne die helfenden Hände der Eltern. Ein großes Dankeschön auch an alle Sponsoren, wie Gemeinde St. Lambrecht, Skigebiet Grebenzen, Sportfachgeschäft Plank, Gruber Alm, Bertl's Genuss Kuchl, Maria Rauter, Intersport Pintar, KFZ Gerold und IBS. An dieser Stelle bedankt sich der Elternverein auch beim Lehrerkollegium der VS St. Lambrecht für die gute Zusammenarbeit. **EV VS** ■

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Getrennte Sammlung von Leichtverpackungen und Metallverpackungen

Alle Metallverpackungen, welche in der blauen Tonne gesammelt werden, werden ab 2025 zusammen mit der Leichtverpackung im gelben Sack bzw. der gelben Tonne gesammelt. In einigen Bundesländern wie Kärnten oder Niederösterreich wird die gemischte Sammlung bereits ab 2023 umgesetzt. In der Steiermark erfolgt die Umstellung zusammen mit der Umstellung zum Mehrweg-Getränkepfand aber erst ab 2025!

2025 ist die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in ganz Österreich verpflichtend. Die Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien sowie einige Bezirke in Oberösterreich setzen diesen Schritt bereits 2023 um. Die restlichen Bundesländer, so auch die Steiermark, sammeln Kunststoff- und Metallverpackungen in den nächsten zwei Jahren noch getrennt in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack und der Blauen Tonne.

Mit der Umstellung sollen die Recyclingvorgaben der EU erreicht werden. So sind zum Beispiel bis 2025 mindestens 50 Prozent der Kunststoffverpackungsabfälle zu recyceln, derzeit werden nur ca. 25 Prozent wiederverwertet. Mit höherer Sammelmenge, besserer Sortierung und mehr Einsatz von Recyclingware für Neuprodukte wird erhofft, die geforderte Recyclingquote zu erreichen.



**RENE
HOCHEGGER
0681/108 312 60**



Nomad_Soul - stock.adobe.com

Tischtennis für Jedermann – die Union macht's möglich.

Der kleine Bruder vom Tennis

Es wird Zeit die Plattform der St. Lambrechter Nachrichten zu nutzen, um eine Randsportart vor den Vorhang zu holen, die leider in Vergessenheit geraten ist: Tischtennis! Ein Sport, der für alle Altersklassen, jede Körperstatur, jede Größe, jedes Geschlecht und jedes Geldbörstel geeignet ist. Sie verbessert die Koordination, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit und macht nebenbei Spaß. Je nachdem, wo man den Tisch aufstellt, wird ein Freiluftsport daraus oder ist wetterunabhängig. Wer den Teamspirit liebt ist hier ebenfalls richtig, da auch Doppel gespielt wird, wie z. B. beim alljährlichen Hobbyturnier in St. Marein bei Neumarkt, wo man sich mit Gleichgesinnten in ungezwungener Atmosphäre messen kann. Vorrangig ist der Spaß und die Gemeinschaft – egal wer oder was man ist.

Wussten Sie überhaupt, dass die Union einen kleinen aber feinen Tischtennisverein hat? Gespielt wird jeden Mittwoch ab 17 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Lambrecht, wo man sich gerne ein Bild über diesen tollen Sport machen kann. Zuseher und Mitspieler herzlich willkommen! **EDö** ■

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

www.wachernig.at

24^h

Zeiringer

Bezahlte Anzeige



Sonya Zippusch, HL Benedikt Baumgartner und PDL Angelika Berger

Caritas öffnet wieder die Tür

Heilige Messe und Mittagstisch im Haus für alle zugänglich

Das Pflegewohnhaus öffnet seine Türen! Ab Anfang April kann der Gottesdienst am Dienstag wieder besucht werden, inklusive Kaffeekränzchen im Anschluss. Auch der Mittagstisch im Haus für alle Senioren öffnet wieder, zum gleichen Preis wie Essen auf Rädern. Die Bewohner freuen sich schon auf regen Austausch beim Mittagessen!

Seit Anfang März ist Angelika Berger als neue Pflegedienstleitung im Haus tätig. Tatkräftig unterstützt wird sie von Sonya Zippusch, die die Stellvertretung übernimmt. Hausleiter Benedikt Baumgartner freut sich, damit ein professionelles Führungsteam für die Pflege gefunden zu haben, welches stets um hohe Qualität bemüht ist. **BBau** ■

PENSIONISTENVEREIN ST. LAMBRECHT

Vorinformation: Vereinsjahr 2023

Ausflüge

Überraschungsfahrt
Dienstag, 25. April 2023

3-Tagesausflug nach Prag
30. Mai bis 1. Juni 2023

Tagesausflug nach Wien
19. September 2023

Wandern

März bis November
einmal im Monat

Kegeln

Jeden 3. Donnerstag im Monat
Gasthaus Würschl in Katsch

Schmaraggeln

Bei Schönwetter an den
Clubnachmittagen

Clubnachmittage

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr mit verschiedenen Aktivitäten.

Alle Informationen sind an den Anschlagtafeln (Markt, Seppwirt, St. Blasen und Kirchmoar) ersichtlich.

Werden auch sie um 20 Euro im Jahr Mitglied beim parteiunabhängigen Verein des Pensionistenvereines St. Lambrecht. *PStu*

Der Seniorenbund unter neuer Führung

Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes wurde Susi Moser als neue Obfrau gewählt.

Es herrschte rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Senioren am 9. März. (Noch-)Obmann Hubert Kalcher eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Mitglieder, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder, darunter Vize-Bgm. Edith Gusterer, Bez.-Obmann und Landesobmann-Stv. Sepp Obergantschnig mit Gattin, Altobmann Alois Wallner mit Gattin, Bezirksobmann-Stv. der Senioren Karl Jandl sowie die Obfrau des Seniorenbundes Oberwölz, Luise Eichmann, Obmann-Stv. des Penionistenvereins St. Lambrecht Franz Gruber und Landesgeschäftsführer Fritz Roll.

Im Zuge dessen teilt Kalcher seinen Rücktritt mit, ihm nach folgt Susi Moser, die einstimmig zur neuen Obfrau gewählt wird. Zum Obmann-Stv. ist Fritz Unterweger gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert im Amt. Kalcher berichtet ein letztes Mal über die Veranstaltungen, die im vergangenen Vereinsjahr stattgefunden

haben und sehr gut besucht waren. Das neue interessante Programm 2023 wurde von allen Teilnehmern positiv aufgenommen.

Im Anschluss gibt es noch Grußworte zum 60. Ehejubiläum dem Ehepaar

Wallner sowie zum 91. Geburtstag an Franz Gruber.

Die neue Obfrau freut sich auf gute Zusammenarbeit, sie wird Bewährtes beibehalten, bittet um rege Mitarbeit und gute Ideen. FZec ■



Egon Mitzl

Wurde neu im Amt begrüßt: Susi Moser mit Altobmann Hubert Kalcher.

KFZ TECHNIK GEROLD – JETZT AUCH ZUSÄTZLICH YAMAHA MOTORS

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht bereits seit über 12 Jahren aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge mit vollster Kundenzufriedenheit als Vertragspartner von SUBARU, ISUZU, YAMAHA MOTORS für ATV & Side by Side Fahrzeuge sowie Schneefräsen / Aggregate und als Werkstättenpartner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Zusätzlich steht das modernst ausgestattete Karosserie- und Lackierzentrum für alle Marken zur Verfügung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaden, Beschädigungen an Kunststoffteilen oder um größere Schäden handelt, es erfolgt für alle Marken die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at





MACHT SPASS AUF DEN ERSTEN BLICK.

DER SUBARU XV STYLE NOW. JETZT MIT SCHNELLER LIEFERZEIT.



Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794
lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at



MEHR INFOS UNTER WWW.SUBARU.AT

Kraftstoffverbrauch: 7,9–8,0 l/100 km, CO₂-Emission: 180 g/km

WILD UND NATUR

Wildunfall: Was nun?



A. Deutz

Von Auto getötetes Alttier mit ungefähr 130 kg Lebendgewicht

Laut einer Statistik des Kuratoriums für Verkehrssicherheit finden in Österreich über 80.000 Wildunfälle pro Jahr statt, wobei bei über 50 Prozent Rehwild betroffen ist. Bei Wildunfällen werden jährlich aber auch etwa 250 Personen in Österreich verletzt und leider auch immer wieder getötet.

Besonders gefährlich ist die Morgen- und Abenddämmerung, da die Tiere zwischen Äsungsflächen und

Tageseinständen wechseln. Auch jahreszeitlich gibt es Unterschiede: im Frühjahr und zur Rehbrunft (Ende Juli, Anfang August) gibt es vermehrt Bewegungen. Die Landesstraße zwischen St. Lambrecht und Murau ist besonders wildunfallträchtig, es wurden in 5 Jahren 60 Rehe und 10 Stück Rotwild angefahren.

Falls ein solcher Unfall passiert, ist einiges zu beachten:

- Wenn auch Personen verletzt sind, zuerst erste Hilfe leisten und die Rettung (144) verständigen,
- die Unfallstelle absichern (Warndreieck, Warnblinkanlage, Warnweste anlegen).
- Wildunfall immer der Polizei melden (133, Europa 112). Die Polizei verständigt den zuständigen Jäger.
- Wenn Sie nicht auf den Jäger warten können, Tierart, Straße (z. B. L 502), Straßenkilometer und wenn das Wild nicht verendet ist, die Fluchtrichtung des Tieres angeben (dann kann das verletzte Tier nachgesucht werden).

Den Anweisungen der Polizei und des Jägers bitte unbedingt Folge leisten!
UDEu

Partystimmung im Rüsthaus beim Maskengschnas

Am 11. Februar 2023 veranstaltete die Feuerwehr St. Lambrecht wieder ihren mittlerweile schon traditionellen und längst über die Grenzen von St. Lambrecht hinaus bekannten Maskengschnas im Rüsthaus. Die Organisatoren durften sich wieder über ein volles Haus und äußerst kreative Masken freuen, welche den Gschnas zu einer kunterbunten Partynacht verwandelt haben. Bei toller Musik der Gruppe „Stimmbandl“ und in der Disco wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Anschaffung und Instandhaltung von Ausrüstung verwendet. **SHas**



kk

Ein flottes Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Faschingsevent.

Lambrechter Feuerwehren begeben sich auf Eis

„Stock Heil“ hieß es am 19. Februar 2023 beim traditionellen Eisstockschießen der Freiwilligen Feuerwehr St. Lambrecht gegen die Betriebsfeuerwehr Austin Powder, heuer beim Gasthof Kirchmoar in St. Blasen. Die HBIs Gasteiner und Karrer begrüßten die anwesenden Kamerad:innen und wünschten allen ein lustiges Beisammensein. Nach einigen spannenden Runden konnte heuer die FF St. Lambrecht den Sieg erringen. Im Vordergrund stand aber natürlich die Kameradschaftspflege, und so fand der Tag beim gemeinsamen Mittagessen mit Siegerehrung einen gemütlichen Ausklang. **SHas**



kk

Bei gemeinsamen Aktivitäten der Wehren wird die Kameradschaft gestärkt.

44 Einsätze und 8.003 Stunden

FF St. Lambrecht präsentierte bei Wehrversammlung stolze Bilanz

Die Mannschaft der St. Lambrechter Feuerwehr rückte im vergangenen Jahr 2022 zu 44 verschiedenen Einsätzen aus. Neben 6 Brandeinsätzen und 38 technischen Einsätzen kommen noch 327 sonstige Tätigkeiten für das notwendige Drumherum hinzu. In Summe 8.003 ehrenamtlich geleistete Ge-

samtstunden, über die im Kaisersaal berichtet wurde. Neben dem eindrucksvollen Jahresbericht des Kommandanten lieferten auch die verschiedensten Beauftragten der Sachgebiete interessante Berichte. Nach den Grußworten zahlreich anwesender Ehrengäste, fand die Versammlung beim gemeinsamen Abendessen im Gasthof Torwirt einen kameradschaftlichen Ausklang. **SHas**

Mag. Gernot Hilberger,
Johann Ritzinger, Gernot Kraxner, Christoph Gasteiner, Helmut Vasold



kk



Kommandant Christoph Gasteiner übernimmt den Scheck von Patrick Köstl.



Der Gruppenkommandant meldet: „Erste Gruppe zur THLP Bronze angetreten!“

Erfolgreiche Hilfeleistungsprüfung

Menschenrettung mit Spreitzer und Schere über Fahrtüre durchführen!

Technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen sind immer mit einer besonderen psychischen und physischen Belastung für Einsatzkräfte verbunden. Genau in diese Richtung zielt die Leistungsprüfung der Technischen Hilfeleistung ab. Die Vertiefung von Kenntnissen und Abläufen, die für ein geordnetes Zusammenarbeiten bei technischen Einsätzen vorausgesetzt werden, sowie Gerätekunde, steht im

Vordergrund. Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitungszeit stellte sich die FF St. Lambrecht am 10. Dezember 2022 mit drei Gruppen (2x Bronze, 1x Silber) erfolgreich dieser Prüfung. Im Anschluss der Schlusskundgebung mit Verleihung der errungenen Abzeichen, wurde der FF St. Lambrecht noch eine großzügige Spende der „Race Association“ (Tuningtreffen) überreicht. **SHas** ■



Kommando Gasteiner und Kraxner mit OFM Hasler und Jungendlichen am Eis



Mit viel Freude und guter Weihnachtslaune wurde das Friedenslicht verteilt.

Aktivitäten der Feuerwehrjugend

Action und jede Menge Spaß sind bei der Feuerwehr garantiert.

In den Wintermonaten werden anstatt Übungen diverse Schulungen im Rüsthaus abgehalten. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, gibt es auch viele andere Aktivitäten. Selbstverständlich veranstaltete die Feuerwehrjugend zur Weihnachtszeit wieder die allseits beliebte Friedenslichtaktion. Das Licht aus Bethlehem wurde in Oberwölz abgeholt und am 24. Dezember im Ort verteilt. Was die Großen können,

können die Kleinen schon lange. Daher lud das Kommando am 18. 2. 2023 zum Jugendeisstockschießen am Weirerteich ein. Nach 2 Stunden spannender Spielzeit haben sich die Jungflorianis die Jause beim „Setz di nieder“ redlich verdient. Weiter mit Action ging es Anfang März, beim Gasthaus Würschl in Katsch wurde die neue Bowlingbahn ausgiebig getestet und für „absolut cool“ befunden. **SHas** ■

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Brauchtumsfeuer

Auf richtige Verhaltensweisen für Brauchtumsfeuer möchten wir sie hinweisen und informieren! Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.

Als solche Feuer gelten Osterfeuer am Karsamstag bzw. Osternacht und Sonnwendfeuer am 21. Juni bzw. dem Samstag danach.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Auf festen und standsicheren Untergrund achten
- Geeignete Löschmittel bereit halten
- Feuer nicht unbeaufsichtigt lassen
- Ausreichend große Abstände zu Gebäuden, Büschen und Wäldern, usw. einhalten
- Auf Brandbeschleuniger verzichten

Wenn Ihr Feuer trotzdem außer Kontrolle geraten sollte, zögern Sie nicht lange und wählen den Notruf 122 um die Einsatzkräfte zu alarmieren!

Um einer möglichen Fehlalarmierung der Feuerwehr vorzubeugen, bitten wir Sie, die Brauchtumsfeuer beim örtlichen Feuerwehrkommando zu melden.

Diese geben dann auch Auskunft, wenn die Feuer noch bei anderen Stellen gemeldet werden sollten.

Bei extremer Trockenheit bitten wir Sie, auf jegliche Feuer zu verzichten – die Gefahr ist zu hoch.

Außerdem sind behördliche Auflagen (Einschränkungen aufgrund von Trockenheit, Luftgüte etc.) unbedingt einzuhalten.



CHRISTOPH GASTEINER
0664/4963937



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Für eine artenreiche Zukunft! Naturschutz- aktivitäten gesucht!

Wir suchen Ideen oder Aktivitäten zum Thema Naturschutz!

Anlässlich des 40 Jahr Jubiläums werden deine Naturschutzaktivitäten prämiert. Wie bereits der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler (1943) erkannte: „Naturschutz ist kein Luxus, Naturschutz ist eine Zukunftsaufgabe.“

Erzähl uns, was du bereits verwirklicht hast, was sich gerade in Umsetzung befindet oder erst geplant ist. Naturparke sind „Vorbildlandschaften“ von hohem ökologischem Wert und haben sich dem bewussten Miteinander von Mensch und Natur verpflichtet. Schick uns also deine Ideen bzw. Umsetzungen in Form von Plakaten, Skizzen, Videos, Fotostrecken, Comics, usw. bis spätestens 11. September analog oder digital. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Eine Jury prämiert die besten Ideen. Als Hauptgewinn wartet, neben tollen Sachpreisen wie Naturpark-Spezialitäten, ein Naturparkwochenende im Naturpark Südsteiermark.

Einsendungen an: office@natura.at
oder Naturparkbüro Neumarkt,
Hauptplatz 1 8820 Neumarkt.

Wir freuen uns auf deine Einreichung!
www.natura.at EKog ■



Kevin Geißler (3)

Eröffnungsfeier: 40 Jahre Naturpark Zirbitzkogel

Feierlich wurde das LEADER Projekt „Kulturlandschaft im Wandel der Zeit“ im

Die Obfrau des Naturparkvereins Claudia Sperl lud am Sonntag gemeinsam mit dem Naturpark-Vorstand zur Jubiläumsfeier ins Stift St. Lambrecht ein. Nach der Hl. Messe, unter der Mitgestaltung vom Mariahofer Kirchenchor mit Lambrechter Unterstützung, fanden sich die Besucher:innen im Refektorium des Stiftes ein.

Über 200 Besucher:innen folgten der Einladung des Naturparks und trafen sich, um gemeinsam „die Kulturlandschaft im Wandel der Zeit“ zu ehren. Unter den Besuchern fanden sich Alt-Bürgermeister:innen, Gründungsmitglieder, Naturpark-Partner:innen, Vertreter:innen der Berg- und Natur-

wacht, die Holzwelt Murau, Vertreter der Landwirtschaftskammer, die Bezirksbäuerin, politische Vertreter:innen, Touristiker und viele Naturparkmitglieder wieder.

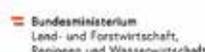
In ihren Begrüßungsworten bedankte sich die Obfrau Claudia Sperl nicht nur bei ihren Vorgängern Johann Kölbl und Walter Reichl sondern auch beim Ehrengast, der Landtagspräsidentin Manuela Khom, für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Moderatorin Bettina Zajac führte durch das Programm und sorgte für einen interessanten Austausch beim Podiumsgespräch. Gemeinsam mit der Umweltlandsrätin Ursula Lackner, dem



**Interessantes
Podiumsgespräch
moderiert von
Bettina Zajac.**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





200 Gäste folgten der Einladung ins Refektorium.

Landesrätin Ursula Lackner, sowie die Landtagspräsidentin Manuela Khom folgten der Einladung von Obfrau Claudia Sperl.

re -Grebenzen

Stift St. Lambrecht eröffnet.

Obmann der Naturparke Steiermark Matthias Rode, dem Ehrenobmann Johann Kölbl, der Geschäftsführerin des Naturparks Maria Luise Mürzl und dem Nationalratsabgeordneten Karl Schimhofer wurden Rückblicke und Einblicke in die Naturparkarbeit gegeben. Musikalisch umrahmt wurde das Event von „5 für Eva“. Angestoßen wurde mit Murauer Bier, sowie hauseigenem Stiftswein und mit Säften von domenico.

Reini Krenn und sein Team sorgten für das leibliche Wohl und zum Mitnehmen gab es Naturpark-Spezialitäten von der Pichlschloss Manufaktur in Mariahof und Lamm-Köstlichkeiten von der Fam. Wernig aus Mühlen. Die Eröffnungsfeier war die erste von insgesamt 40 Veranstaltungen die zwischen März und Oktober zum Thema „Kulturlandschaft im Wandel der Zeit“ im Naturpark stattfinden werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und dem Projekt des Naturparks online unter www.natura.at oder direkt im Naturparkbüro Neumarkt, Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt, telefonisch +43 3584 2005 oder per E-Mail an office@natura.at
Kontakt: Elisabeth Kogler, M.Sc.
Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebzen
Hauptplatz 1 8820 Neumarkt
e.kogler@natura.at

EKog ■



Mediatome

Andacht, Almkulinarik, Wanderungen uvm. beim Almtag auf der Grebzenen

Einladung zum steirischen Almtag am 1. Juli auf der Grebzenen

Der 34. Steirische Almtag findet heuer am 1. Juli 2023 auf der Grebzenen statt. Der Steirische Almwirtschaftsverein lädt gemeinsam mit der ARGE Bergbauern Murau, dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebzenen sowie der Marktgemeinde St. Lambrecht zu diesem Treffen der steirischen Almbewirtschafter:innen. Ziel ist ein Austausch untereinander, ein Einblick in die Bewirtschaftungsweisen auf unseren Almen sowie das Kennenlernen neuer Almen.

Zentraler Ort ist das Grebzenenhaus gleich neben der Bergstation der Gondelbahn, wo zwischen 9 und 15 Uhr eine feierliche Almandacht mit Prior P. Gerwig Romirer, Almwanderungen sowie ein gemütliches Beisammensein geplant sind. Der Steirische Almtag spielt perfekt in den Reigen von 40 Veranstaltungen, die heuer im Rahmen des 40-jährigen Bestandsjubiläums des Naturparks stattfinden. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Besucher! MLMür ■

INSEKTEN STERBEN ~~LEBEN!~~

Für
Naturpark-
Mitglieder
VVK € 15,-
AK € 20,-

40
Jahre
NATURPARK
ZIRBITZKOGEL-
GREBZENEN

Kabarett

03. Juni 2023 | 20.00 Uhr

Thomas Schroll Halle

Eine Veranstaltung mit
Kont-Einschlaf-
Garantie

powered by KLAR!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

LE 14-20

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Saisonrückblick

Da durch die neu gebaute Greben10 Bahn mehr auf der Skipiste los war, wurde auch die Bergrettung in der heurigen Skisaison mehr gefordert. Letztes Jahr wurde die Bergrettung 24-Mal zu Einsätzen gerufen, in der Saison 2022/23 gab es 41 Einsätze. Dabei verteilt sich die Statistik folgendermaßen: 26 Einsätze mit



Patientenversorgung, 15 Mal Unterstützung von Personen mit defekten Bindungen, gebrochenen Skischuhen etc. Die Unfälle mit Personenschäden verteilen sich im Skigebiet sehr homogen, wobei 50

Prozent auf die Pabstin entfallen. Die Verletzungen lokalisieren sich dabei hauptsächlich auf Knie- oder Hüft-/Rumpf-Verletzungen, allerdings sind jedes Jahr auch schwere Wirbelsäulen- oder Schädelverletzungen mit dabei. 60 Prozent sind Prellungen oder Bänder-Verletzungen, 35 Prozent Frakturen und 5 Prozent Luxationen. Der Rettungshubschrauber wurde insgesamt zehn Mal zum Abtransport zu Hilfe gerufen, wobei der Großteil der Hubschrauberbergungen im Bereich Starnberg II oder Grebenzen Berg durchgeführt werden.

Weiters hat die Bergrettung vor dem Gondelstart an zwölf Tagen mit dem neuen Bergegerät trainiert und an 24 Tagen wurde für die Union ein Renndienst von mindestens zwei Bergrettern gestellt.



**CHRISTIAN
LEGAT**

Bergrettung durfte Fahrzeug kostenlos nutzen

Die Bergrettung St. Lambrecht bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei KFZ Gerold für das kostenlos zur Verfügung gestellte Quad. Das 4-sitzige ATV wurde der Ortsstelle für die Wintersaison zur Nutzung überlassen. Nach dem Umbau auf Raupenantrieb durch KFZ Gerold durfte der Vorstand das Gefährt im Dezember ausgiebig testen.

Das Fahrzeug war dann schon bei der Gondelbergeübung als Personentransporter auf der Piste im Einsatz und überzeugte im Ganzen. **VPI** ■



Lukas Gerold stellte der Bergrettung für die Saison kostenlos ein Quad zur Verfügung.

15. Steirischer Frühjahrsputz

Der große steirische Frühjahrsputz

6. Mai 2023
Treffpunkt: 9 Uhr vor dem Gemeindeamt!

Infos und Kontakt unter: www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

Land Steiermark/AT4

Bild: © Steiermark Tourismus, Marlene

Photovoltaikanlage oder Balkonkraftwerk: Wann lohnt sich was?

In Sachen Energiewende stellen sich viele Fragen.

Für viele Hausbesitzer stellt sich die Frage, wie sie sich vom globalen Energiemarkt unabhängiger machen können. Neben dem Heizungsaustausch kann auch die Installation einer Solaranlage Kosten sparen.

Wann lohnt sich eine eigene Photovoltaikanlage und für wen lohnt sich eine Mini-PV-Anlage auf dem Balkon?

Ob es sich lohnt, eine Photovoltaikanlage zu installieren, lässt sich individuell betrachten. Ist eine eigene Immobilie vorhanden, ist eine PV-Anlage nicht nur eine finanzielle Investition in die Zukunft, sondern fördert auch die Energiewende. Verbraucher können mithilfe von Rendite-Rechnern ermitteln, ob es sich lohnt, in eine größere Anlage zu investieren. Der Eigenverbrauch von selbst erzeugtem Solarstrom lohnt sich.

Generell gilt die grobe Faustregel: Je mehr erzeugter Strom selbst genutzt wird, desto eher lohnt es sich eine PV-Anlage anzuschaffen. Mithilfe einer intelligenten Energiesteuerung, Energiespeicher und einer Luft-Wärmepumpe lässt sich der überschüssige Strom noch stärker im eigenen Haushalt verwenden.

Diese Maßnahmen ermöglichen eine Steigerung des Eigenverbrauchs der Solarenergie auf bis zu 60 Prozent.

Die Investition sichert damit die zukünftige Energieversorgung und grüner Strom wird produziert.

Ist ein Haus oder eine Wohnung gemietet, kommt für manche ein Balkonkraftwerk in Frage. Die Mini-PV-Anlagen haben eine Leistung von bis zu 800 W (0,8 kW) und lassen sich direkt im Haushalt verbrauchen. Jährlich kann die Kleinanlage bei Idealbedingungen bis zu 800 kWh erzeugen. Die meisten Anlagen liegen allerdings im Bereich zwischen 350 und 600 kWh pro Jahr. Damit ließe sich beispielsweise der Verbrauch eines Kühlschranks decken. Die Anschaffung des Balkonkraftwerks rechnet sich bei den aktuell hohen Strompreisen (ohne die vom Bund zugesagte Deckelung) nach bereits rund fünf Jahren.

Neben der EAG-Einspeisevergütung für Solarenergie gibt es eine Reihe von Fördermöglichkeiten durch den Bund und die Länder.

Auf der Homepage www.oesterreich.gv.at findet man unter den Themen „Bauen, Wohnen und Umwelt“ die Details **TKle** ■

BERG- & NATURWACHT

Die Grebenzen und ihre Dolinen

Der Name der Grebenzen lässt sich auf das slawische Wort „grebenč“ zurückführen und bedeutet übersetzt „Hahnenkamm“. Der Bergrücken verläuft von Norden nach Süden im steirisch-kärntner Grenzgebiet und liegt in den Gemeindegebieten von St. Lambrecht, Neumarkt und Friesach. Sie bildet den östlichsten Abschluss der Gurktaler Alpen. Der höchste Punkt der Grebenzen ist die „dritte Grebenzenhöhe“ mit 1896m, obwohl die zwei Gipfelkreuze auf der „ersten Grebenzenhöhe“ (1860 m) und am „Scharfen Eck“ (1818 m) errichtet wurden.

Durch ihre geologische Charakteristik als Kalkstock, ist die Grebenzen mit vielen Dolinen und Höhlen durchzogen. Die wohl weithin bekannteste Höhle auf der Grebenzen ist das „Wilde Loch“, als einzige geschützte Höhle auf dem Bergrücken. Weiters gilt es noch das „Kesselloch“ zu erwähnen. Auf der Kärntner Seite sind noch das „Dachloch“, das „kleine Dachloch“, kurz vor dem „Scharfen Eck“, sowie das „Schneeloch“ bekannt. Dennoch gibt es noch einige Höhlen und Dolinen, die beinahe in Vergessenheit geraten. Zu erwähnen wäre hier das „Kristall- oder Kellerloch“ unter der dritten Grebenzenhöhe, das „Miniloch“ und das „Wildschützenloch“ unter der Dreiwiesenhütte. Natürlich gibt es noch weitere Höhlen, die hier ungenannt bleiben.

Bei einer entspannten Wanderung auf der Alm, kann man sämtliche Dolinen und Höhlen an einem Tag entdecken.



**MICHAEL
HÖLBLING**



STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Emilian Stocker 21. 12. 2022
Eltern: Kathrin Stocker u.
Hermann Brunnhofer
Josef Steiner 16. 1. 2023
Eltern: Heidi u. Hans-Peter Steiner

STERBEFÄLLE

Irmi Reiter (72) † 13. 12. 2022
Leonhard Perchthaler (64)
† 14. 12. 2022
Pius Deutschmann (86)
† 25. 12. 2022
Sigrid Deutschmann (59)
† 2. 2. 2023
Rolf Häuser (74) † 9. 3. 2023

JAHRESSTATISTIK 2022

6 Geburten
19 Sterbefälle
168 Zuzüge (Hauptwohnsitz)
71 Wegzüge (Hauptwohnsitz)
Ergibt ein Plus von 84 Einwohnern. Verantwortliche für dieses Plus sind die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine.

GESUCHT!

Die Liftbetreiber bitten die Bevölkerung alte Fotos vom Lift, alte Saisonkarten, Berichte etc. für die Erstellung einer Liftchronik zur Verfügung zu stellen.
Wenn vorhanden, bitte im Gemeindeamt abgeben.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Jacqueline Jakobitsch, Sonja Kraxner, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer-Weilharter, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Alois Wallner. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

0800/44 99 33

PsyNot – das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark.

Seit 1. Dezember 2022 ist unter 0800/44 99 33 erstmals eine kostenlose, telefonische 24-Stunden-Notfall-Hotline erreichbar, die alle Steirer:innen bei psychischen Notfällen und akuten Krisen kontaktieren können.



Die wichtigsten Punkte im Überblick:

- Kostenlos
- 100 % anonym
- 24 Stunden und täglich telefonisch erreichbar (auch an Feiertagen)
- Unterstützung bei Notfällen und Krisen
- Zum Beispiel: akute Suizidgefahr, schwere Depressionen, Vereinsamung, Gefahr von Gewaltausbrüchen etc.
- Das Ziel: Deeskalieren und stabilisieren sowie Hilfsangebote vermitteln
- Kann von Betroffenen selbst als auch Angehörigen genutzt werden
- Berufserfahrenes Expert:innen-Team
- Die Nummer: 0800/44 99 33

Warum ein Krisentelefon für die Steiermark?

Die psychische Gesundheit der Steirer:innen zu stärken, ist ein zentrales steirisches Gesundheitsziel. Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung ist im Laufe des Lebens von psychiatrischen Erkrän-

kungen betroffen. „Mit dem neuen psychiatrischen Krisentelefon kommen wir dem stark steigenden Bedarf in der psychosozialen Versorgung nach und entlasten die Krankenhäuser“, so Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß.

Ein weiteres Ziel ist, dass die derzeitigen Angebote und Anlaufstellen im psychosozialen Bereich vernetzt werden. „Der psychiatrische Krisendienst ist hier ein maßgeblicher Baustein, der sich in das Gesamtsystem aus mobilen Diensten, Beratungsstellen, Ambulatorien, stationären und weiteren Angeboten eingliedert“, erläutert Michael Koren, Geschäftsführer des Gesundheitsfonds Steiermark.

Das Projekt wird von den Psychosozialen Diensten Steiermark umgesetzt und vom Gesundheitsfonds Steiermark finanziert.

Wie funktioniert das Telefon?

Ein geschultes und berufserfahrenes Team an Expert:innen steht telefonisch rund um die Uhr zur Verfügung. Steirer:innen können zu jeder Tages- und Nachtzeit die Nummer 0800/44 99 33 wählen und erhalten umgehend professionelle Unterstützung – anonym und kostenfrei. **Red ■**

Fischentsorgung

Mülltrennung ist leider für Viele ein schwieriges Thema.

Es gibt Dinge bei der illegalen Müllentsorgung, da kommt man zur Ansicht, es geht nicht dümmmer. Man wird aber des besseren (schlechteren) belehrt. Was denkt man sich, wenn Fische originalverpackt im Lambrechterbach entsorgt werden? Dass sie zum Leben erweckt werden und davon schwimmen? Wenn man das glaubt, hätte man die Fische wenigstens aus der Verpackung nehmen müssen. Was sagt uns diese Aktion: Dümmer geht immer! Wenn solche Dinge beobachtet werden, bitte bei der Gemeinde melden! **HHil ■**



In Plastik eingeschweißte Fische – entsorgt im Bach ...

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Maier: 27.-31. 3.
Dr. Murer-Weilharter: 7. 4. (Kar-
freitag), 5.-9. 6. & 24. 7.-11. 8.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen
werden können oder Sie keinen
Arzt erreichen, stehen die Ambu-
lanzen der umliegenden Kranken-
häuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von
Montag bis Freitag, auch wenn es
sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung,
Chir. Abteilung und Unfallchirur-
gische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Ab-
teilung, Chir. Abteilung, Gynäko-
logische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung,
Unfallchir. Abteilung, Gynäko-
logische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abtei-
lung, Neurologische Abteilung
03512-707-0

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt
es zum Ortstarif Auskunft über
die nächstgelegene dienstbereite
Apotheke sowie Antworten auf
pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 27. April, 22. Juni & 24. August, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der
Marktgemeinde.

Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei
eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben
werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr
Alexanderhof neben dem Kindergarten

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 13. April, 11. Mai & 13. Juli, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeinde-
amtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at
oder beim Marktgemeindegam St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli & 4. August
// St. Blasen: Freitag, 31. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni & 21. Juli
Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:
Dienstag, 9. Mai, 20. Juni & 1. August

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr,
Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle
in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der
Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! Abgabezeiten: Montag bis Frei-
tag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.:
0664/5221999 ist erforderlich. Das Ablagern von Schlachtabfällen bei
der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den
Sammelcontainern, Bauhof

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 12. Mai, 7 bis 17 Uhr &
Samstag, 13. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Zusätzliche Tage für Sperrmüllabgabe am Bauhof:

Freitag, 31. März, 28. April, 25. August & 22. September,
12 bis 16 Uhr

Diese Tage sollen dazu dienen, die Sperrmüllabfuhr an
den o.a. Hauptterminen zu entlasten. Nutzen Sie diese Ter-
mine nur, wenn Sie zu den Hauptterminen keine Zeit haben
oder eine längere Lagerung des Sperrmülls nicht möglich ist.

Bauschutt-Aannahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch
(AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lamb-
recht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir
den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose
und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden
Sie sich bitte an das Marktgemeindegam, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 2. Ausgabe
2023 ist am
19. Juni**



24.–25. Juni
65 JAHRE LANDJUGEND
ST. LAMBRECHT
 Veranstaltungszentrum



22.–23. Juli
PLATTLMANIA
LANDJUGEND ST. BLASEN
 Veranstaltungszentrum

Termine

www.stlambrecht.at



APRIL

12. 4., 16.00–19.00
 Blutspende
 Gemeindeamt St. Lambrecht
15. 4., 18.45
 Jeunesse: Start up! 3Mäderl-
 haus Musi mit Maximilian
 und Paul Pacher, Kaisersaal
15. 4., 19.30
 Jeunesse: Waldauf³
 Kaisersaal
28. 4., 8.30–12.30
 Repair Café – alle
 Bürger:innen aus dem Be-
 zirk Murau sind eingeladen,
 defekte Gegenstände (Klein-
 Elektrogeräte, Kleidung,
 Fahrräder, Möbel, Spielzeug
 etc.) zusammen mit frei-
 willigen Bastler:innen zu
 reparieren.
 AWV Murau, Katsch

MAI

5. 5., 18.00
 Abenteuer Dinner
 Marktcafe Pristovnik
7. 5., 10.00
 Florianifeier
 Filialkirche St. Blasen
14. 5., 15.00
 Sax-Kollektiv-Graz-
 Klagenfurt, Kaisersaal

16. 5., 10.00
 Standmarkt
 Marktplatz
JUNI
4. 6., 11.30
 Kulinarische Matinee
 mit Haubekoch Michael
 Lohr und dem Ensemble
 Huizvablecht
 Pavillon im Stiftsgarten
8. 6., 11.00
 Fronleichnam Frühschoppen
 Rüsthaus
17. 6., 8.00
 Marktcafe Golfturnier
 Marktcafe Pristovnik
24.–25. 6.
 65 Jahre Landjugend
 St. Lambrecht
 Veranstaltungszentrum

JULI

1. 7., 10.00
 Steirischer Almtag
 Grebenzenhaus
14. & 15. 7., 19.00
16. 7., 15.00
 T. S. Elliot: Mord im Dom,
 Stiftskirche
20. 7., 19.00
 Konzert der Teilnehmer des
 Orgelkurses, Stiftskirche

21. 7., 19.00
 Joseph Haydn: Die Jahres-
 zeiten, Stiftskirche
22.–23. 7.
 Plattlmania
 Landjugend St. Blasen
 Veranstaltungszentrum
23. 7., 16.00
 Wandelbühne
 Geburtstagsfest
28. 7., 19.00
29. 7., 17.00
30. 7., 15.00
 Wandelbühne
 „Fortsetzung folgt ... Jetzt!“
 Schulcampus Sportplatz

AUGUST

4. 8., 19.00
5. 8., 17.00
6. 8., 15.00
 Wandelbühne
 „Fortsetzung folgt ... Jetzt!“
 Schulcampus Sportplatz
11. 8., 17.00
 Grillfest
 Marktcafe Pristovnik
12. 8., 19.30
 Pomp & Pipes, Stiftskirche
14. 8., 18.00–24.00
 Lange Nacht im Stiftsgarten
27. 8., 11.30
 Bartlmai, Kuhalm

JEUNESSE



15. 4., 18.45
START UP!
3MÄDERLHAUS
MUSI mit Maximilian
 und Paul Pacher
 Kaisersaal

15. April, 19.30
WALDAUF³
 Kaisersaal

WANDEL- BÜHNE



Fr., 28. Juli, 19.00
Sa., 29. Juli, 17.00
So., 30. Juli, 15.00
Fr., 4. August, 19.00
Sa., 5. August, 17.00
So., 6. August, 15.00
WANDELBÜHNE
„FORTSETZUNG
FOLGT ... JETZT!“
 Schulcampus Sportplatz

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345